

**Niederschrift
der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen
am 25.10.2018 Anbau, Friedensplatz 9
AZ: 101505.18-10-28**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

Herr Heiko Mollenhauer

Herr Frank Müller

Frau Dr. Ulrike Schröder

Herr Jörg Weisel

Bürgerinnen und Bürger: keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Leitel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften (öffentlicher Teil) vom 29.08.2018 und 26.09.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 58/BM/18
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 29.08.2018
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben von acht Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften (öffentlicher Teil) vom 29.08.2018 und 26.09.2018

Abstimmung über das Protokoll vom 29.08.2018: 5 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Abstimmung über das Protokoll vom 26.09.2018: 5 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der OBM informiert über

- die Arbeiten in der Kita, die etwas schleppend vorangehen.
- den Ausbau des Kreisels. Die Arbeiten gehen jetzt zügig voran. In der 47. KW soll der Asphalt aufgebracht werden.
- Frau A. Mollenhauer, Anwohnerin an der B 246a beschwerte sich bei ihm über die scheppernden Gullydeckel, wenn dort ein Lkw drüber fährt.
- den stattfindenden Weihnachtsmarkt. 5 Buden sind bisher besetzt. Die Lebenshilfe hat sich bisher nicht angemeldet, was er sehr bedauert.
- den ausstehenden Baubeginn des Essenraumes in der Schule. Er glaubt, wenn es nicht bald mit dem Umbau losgeht, werden im Februar die Klein Wanzlebener Schüler nicht einziehen können.
- den Stand Verpachtung Tankstelle. Mit dem neuen Interessenten kommt kein Pachtvertrag zu Stande, da TOTAL den Vertrag nicht auf 5 Jahre reduzieren will, sondern auf einem Pachtvertrag von 10 Jahren besteht.
- ein Grundstück in Richtung Schermcke, das noch nicht durch den TAV an das Trinkwassernetz angeschlossen ist. Die Kosten dafür würden bei 20.000 € liegen, die der TAV nicht investieren möchte, da geglaubt wird, dass die Eigentümerin nicht genügend Wasser abnehmen würde.

Herr Weisel

- schlägt vor, dass der Anschluss an das Trinkwassernetz für dieses Grundstück auch über den Sportplatz erfolgen kann, da der Anschlussweg viel kürzer ist.

OBM Jockisch

- wird dies dem TAV nochmals vorschlagen. Er weiß aber, dass der TAV einen Anschluss über ein fremdes Grundstück ablehnt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 58/BM/18

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass die Hauptsatzung vom neuen Stadtrat beschlossen werden soll. Gegen eine Reduzierung der Ortschaftsräte wird sich ausgesprochen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt die Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 7 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Weisel

- spricht ebenfalls die klappernden Gullydeckel an. Da die Verwaltung bisher nichts unternahm, schrieb Herr Reschke, als Anwohner an Herrn Weibel, Landesminister für Landesentwicklung und Verkehr. Drei Wochen später gab es einen Vor-Ort-Termin mit dem TAV, dem Bauamt, dem Bürgermeister, dem OBM und Anwohnern. Im Ergebnis werden 4 Probedeckel inklusive Fassung herausgenommen und Betondeckel aufgelegt. Wenn dadurch das Klappern der Deckel ausbleibt werden alle Gullydeckel in der Straße ausgetauscht.

Herr Heine

- glaubt, dass die fehlende Vertretung der einzelnen Ortschaften im TAV ausschlaggebend ist, dass Probleme nicht erörtert werden.

Frau Hanusch

- fragt an, ob der Ortschaftsrat hinter der Entscheidung steht, dass die Schüler aus Klein Wanzleben nicht kommen können, wenn das Büro und die Aula nicht vorhanden sind - dahinter stehen alle Ortschaftsräte.

Herr Heine

- meint, dass im Hauptausschuss bereits die Freigabe der finanziellen Mittel erfolgt ist und jetzt der Umbau begonnen wird.

Herr Weisel

- meint, dass bezüglich des Ausbaus der Straße „Am Röthebach“ den Anwohnern ein Schreiben gesandt werden sollte, mit der Auflistung der möglichen Varianten mit Unterlegung der Kosten.

Verantwortlich: **Bauamt**

OBM Jockisch

- teilt aus dem Ordnungsamt mit, dass bezüglich des herabfallendes Putzes, Steinstraße, alte LPG, zuständigkeitshalber das Bauordnungsamt informiert wurde.

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Eckhard Jockisch

Vorsitzender

gez. Ina Nohr

Protokollant(in)

